

Das meteorologische Jahr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **45 (1955)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das meteorologische Jahr 1955

VON P. GOCKEL

Der Januar war mild, aber sehr trüb und nebelreich mit 15 sonnenlosen Tagen. An 15 Tagen regnete oder schneite es; die Niederschlagsmenge betrug 113 mm. Auch der Februar war trüb und niederschlagsreich, aber vom 25. ab trocken mit Hochnebel. Das 1. Monatsdrittel war mild; dann setzte größere Kälte ein, die bis zum 22. anhielt. Am 19. hatten wir den ungewöhnlich niedrigen Barometerstand von 681. Der März war bis zum 20. sehr trocken, trüb mit viel Hochnebel und noch kalt; dann wurde es wärmer, mit dem Maximum von 18,8° C. Erst in den letzten Monatstagen fiel die Temperatur wieder leicht unter 0°. Das letzte Drittel brachte häufige Regenfälle und am 27. das erste Gewitter. Der April war warm und heiter mit 14 klaren Tagen. In der 1. Monatshälfte hatten wir einige, meist schwache Niederschläge; nachher fiel kein Regen mehr im April. Am 25. verspürten wir um 7 Uhr 45 einen ziemlich starken Erdbebenstoß. Der Mai war, mit Ausnahme einiger warmer Tage, noch kühl und niederschlagsreich. Auf den Bergen fiel reichlich Schnee. Bis zum 15. war auch der Juni meist trüb, kühl und regenreich; dann stieg die Temperatur, aber das Wetter blieb bis Ende des Monats sehr unbeständig. Anfang und Ende Juli waren kühl; in der Monatsmitte hatten wir einige heiße Tage mit dem Temperaturmaximum von 29° am 18. Im Ganzen war der Juli trüb, regen- und gewitterreich. Die Berge waren meist in Dunst gehüllt. Die erste Augushälfte war kühl, dann folgten warme und heitere Tage bis zum 25. Das Ende des Monats war wieder kühl, dabei regen- und gewitterreich. Wie im Juli, so war auch im August die Luft derart dunstig, daß die Berge meistens kaum zu sehen waren. Der September war kühl und in der 1. Hälfte niederschlagsreich. Auf den Bergen fiel der Schnee bis 1400 m herab. Der Oktober war kalt und in der 1. Hälfte trüb mit

Das meteorologische Jahr 1955

	Temperatur						Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebel-tage	Gewitter-tage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage				
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 u. 2	3 u. 4					
																									7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	
Januar . . .	-1,0	1,7	0,0	0,2	-9,9	19.	10,5	12.	93	86	91	90	113,5	23,7	17.	15	27	0	12	—	16	9,3	9,3	9,1	13	4	15	
Februar . . .	-0,7	2,7	0,1	0,7	-8,6	15.	9,8	1.	88	80	86	85	93,4	21,8	17.	18	23	1	1	—	17	9,0	8,0	8,5	20	4	4	
März	-0,6	5,4	1,4	2,1	-8,7	7.	18,8	25.	86	70	82	79	94,0	16,4	28.	8	19	3	3	1	17	6,1	6,6	8,3	14	9	5	
April	5,2	12,5	7,5	8,4	-2,0	1.	23,3	29.	78	49	70	66	21,9	12,5	8.	6	6	14	—	—	—	4,0	3,0	5,3	25	5	2	
Mai	9,7	15,0	10,4	11,7	4,6	23.	24,4	6.	77	54	72	68	128,6	36,3	17.	14	10	5	—	2	—	—	6,3	5,5	5,5	20	11	3
Juni	13,8	19,6	14,6	16,0	7,6	11.	25,8	25.	84	57	81	74	105,8	34,3	7.	19	14	7	—	4	—	—	5,9	6,5	6,3	24	6	2
Juli	15,5	20,4	16,3	17,4	9,9	7.	29,0	18.	86	63	84	78	85,2	16,5	28.	18	11	8	3	11	—	—	5,4	6,3	5,1	30	—	—
August	13,6	20,3	15,2	16,4	10,1	9.	26,4	23.	87	57	83	76	174,1	39,8	27.	13	12	7	2	11	—	—	5,8	5,6	6,1	29	2	1
September	10,6	16,0	12,1	12,9	4,4	15.	23,2	4.	91	65	89	82	98,4	21,1	10.	12	13	7	3	3	—	—	6,0	5,3	6,2	23	2	3
Oktober	5,1	10,5	6,4	7,3	-2,5	29.	14,6	15.	91	66	86	81	29,2	14,7	4.	10	17	6	5	—	—	—	6,9	5,8	6,5	19	5	3
November	0,1	4,3	1,6	2,0	-9,8	26.	13,2	4.	89	74	89	84	11,6	4,7	9.	8	18	2	10	—	—	5	8,0	6,4	7,4	9	9	11
Dezember	2,5	5,5	3,2	3,7	-3,8	7.	10,3	28.	86	76	86	83	81,7	12,7	17.	23	26	2	7	—	—	1	8,1	7,6	8,4	13	12	8
				8,2								79	977,4			164	196	62	46	32	56	6,7	6,3	6,9	239	69	57	

andauerndem Nebel oder Hochnebel. Die Niederschlagsmenge war sehr gering ; nur in den ersten Tagen hatten wir einige stärkere Regenfälle ; sonst war der Oktober trocken. Ende des Monates fiel die Temperatur unter 0° . Bis zum 15. war der November noch warm, aber trüb und nebelreich, mit nur geringen Niederschlägen. Die 2. Monatshälfte war kalt, mit dem Minimum von $-9,8^{\circ}$ am 26., aber trocken. Am 24. hatten wir den ersten Schnee ; bei der Kälte hielt sich die leichte Schneedecke fünf Tage lang. Im Gegensatz zum Vormonat war der Dezember auffallend warm. Bis zum 10. fiel die Temperatur noch einigemal unter 0° , dann aber nur noch einmal schwach. Am 28. hatten wir $10,3^{\circ}$ Wärme. Bis zum 15. war der Monat nebelig und im Ganzen trüb und regenreich ; Schnee fiel nur an den zwei letzten Tagen.

